

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang

**BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B.A.)**



Wintersemester 2018/2019

## **Modulkatalog**

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine

Stand: 04.07.2018

Änderungen vorbehalten!

## Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen

### Pflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Dr. Michael Koch Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, vor der Auseinandersetzung mit den betriebswirtschaftlichen Inhalten grundlegende Kenntnisse zur Stellung und Funktion der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu erlangen. Auf der Basis dieser Einsichten werden viele der folgenden Studieninhalte besser zu verorten sein.</p> <p>Hierzu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die Stellung und Funktion von Wirtschaftsordnungen als Regel- und Institutionensysteme darzustellen und die wesentlichen Ordnungsformen und –elemente von Marktwirtschaften (z. B. Primat des Privateigentums, betriebliche Ergebnisrechnung) – in Abgrenzung zu zentralverwaltungs-wirtschaftlichen Ordnungen – zu identifizieren. Auf der Basis entsprechender Kenntnisse ist es dann möglich, eine Verortung der einzelnen Akteure (im Schwerpunkt der Unternehmen) und ihrer Beziehungen untereinander – national und international – vorzunehmen.</p> <p>Auf diesem Wege lernen die Studierenden auch die besondere Bedeutung von Märkten als institutioneller Treffpunkt von Angebot und Nachfrage kennen und erarbeiten gleichzeitig, dass wirtschaftliche Prozesse Kreislaufcharakter haben. In diesem Zusammenhang wird zudem deutlich, dass allen Transaktionen immer die gleichen ökonomischen Grundsach-verhalte (Knappheit, Bedürfnisse, Risiko etc.) zugrunde liegen.</p> <p>Darüber hinaus wird veranschaulicht, dass den Handlungsmöglichkeiten der Akteure durch den institutionellen Rahmen Grenzen gesetzt werden. Dies gilt im Besonderen für jene Restriktionen, die für die Ausrichtung unternehmerischen Handelns von Bedeutung sind. Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Transaktionen zwischen den Akteuren nur auf der Basis klarer und eindeutiger rechtlicher Regelungen überhaupt möglich werden und die Entwicklung einer Volkswirtschaft von der Qualität des herrschenden Institutionen- und Regelsystems abhängt.</p> <p>Im Rahmen der Vorstellung des Akteurs „Unternehmen“ in diesem Modul werden die wesentlichen Aspekte der anderen Pflichtmodule skizziert. Methodisch wird – gerade um auch Studierenden ohne umfassende wirtschaftliche Grundkenntnisse den Einstieg zu erleichtern – auf eine hohe Exemplarität Wert gelegt. Deshalb werden den theoretischen Ausführungen durchgängig Beispiele aus dem wirtschaftlichen Alltag und dem Bereich Spitzensport in Form von Zeitungsartikeln, Fallbeispielen u. ä. zur Veranschaulichung zur Seite gestellt.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach der Bearbeitung dieses Moduls sollen Sie:</li> <li>• die Ausgestaltung und Funktion marktwirtschaftlicher Ordnungen beschreiben können</li> <li>• die grundsätzlichen Beziehungen der Akteure im Wirtschaftsgeschehen untereinander im Rahmen des Institutionen- und Regelsystems einer Wirtschaftsordnung erörtern können.</li> <li>• im Besonderen die Beziehungen der Unternehmen zu den anderen Akteuren identifizieren können</li> <li>• die Funktion von Märkten als institutionalisierte Treffpunkte von Angebot und Nachfrage identifizieren und erklären können, wie Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen auf ihnen agieren</li> <li>• erklären können, wie Restriktionen (z. B. rechtliche Vorgaben) die Handlungen der Akteure beeinflussen</li> <li>• darlegen können, wie unternehmerische Handlungsmöglichkeiten in besonderem Maße von Restriktionen bestimmt werden</li> <li>• wirtschaftliche Prozesse als Kreisläufe am Beispiel der gesamtwirtschaftlichen Einbindung der Unternehmen darstellen können</li> <li>• die Bedeutung der internationalen Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen – nicht nur bezogen auf die Unternehmen, sondern auf alle Akteure – erläutern können</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Modulstart: 01.10.2018 5 begleitete Onlineveranstaltungen Okt.-Dez. 2018 Präsenz 1: Mo./Di. 21./22.01.2019 Modulende: 21.02.2019
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro

## Kosten- und Leistungsrechnung

### Pflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg	
<b>Inhalte</b>	Hauptanliegen des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen Rechnungswesens erreichen. Dazu muss ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens - in Abgrenzung zu den Regeln, Zielsetzungen und Vorgehensweisen der externen Rechnungslegung - vermittelt werden. Dementsprechend erfolgt in diesem Modul zunächst eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden der grundsätzliche Aufbau einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Schließlich werden die neueren Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert.	
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung erkennen,</li> <li>• Unterscheidungsmerkmale zwischen externem und internem Rechnungswesen verstehen,</li> <li>• die Notwendigkeit einer Kostenartenrechnung nachvollziehen,</li> <li>• einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren,</li> <li>• die Herstell- und Selbstkosten eines Produktes sinnvoll kalkulieren,</li> <li>• im Rahmen der Betriebsergebnisrechnung die Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) verstehen,</li> <li>• die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung erkennen und</li> <li>• die Prozesskostenrechnung beherrschen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen.</li> </ul> <p>Weiterhin können die Studierenden sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert zu präsentieren.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops	
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.	
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)	
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)	
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen	
<b>Termine</b>	Modulstart: 17.12.2018 Präsenz 1: Mo./Di. 04./05.02.2019 Präsenz 2: Mo./Di. 25./26.03.2019 Modulende: 12.04.2019	
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro	

## Makroökonomik

### Pflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie. Dieses Modul baut auf dem Modul „Mikroökonomik“ auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt, ähnlich wie im Mikroökonomik-Modul, sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten,</li> <li>• die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren können,</li> <li>• Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen können,</li> <li>• mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen können.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	<p><b>Besonderheit:</b> Gemeinsames Angebot der berufsbegleitenden Studiengänge „Bachelor of Business Administration“ und „BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B. A.)“</p> <p>Modulstart: 01.11.2018  Präsenz 1: Fr./Sa. 30.11./01.12.2018 oder Mo./Di. 03./04.12.2018  Präsenz 2: Fr./Sa. 22./23.02.2019 oder Mo./Di. 25./26.02.2019  Modulende: 19.03.2019</p>
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro

## Empirische Forschung und statistische Analyse: Teilmodul Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Pflichtmodul

<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Heinke Röbbken / Robert Mitschke Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Das Teilmodul „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Methodenlehre. Zu Beginn werden die verschiedenen qualitativen (z. B. Einzelfallanalyse, Feldforschung, Aktionsforschung) sowie quantitativen (z. B. schriftliche standardisierte Befragung) Forschungsdesigns dargestellt und sämtliche Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung vermittelt sowie diskutiert. Es werden grundlegende empirische Vorgehensweisen und Begriffe erläutert, die für Ihre Projektarbeit essentiell sind. Für die Projektarbeit in diesem Modul entscheiden Sie sich für eine vertiefende Bearbeitung und Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden, führen die Erhebung und Auswertung von Daten durch, die für ihren beruflichen Kontext relevant sind. Die Inhalte der zur Anwendung kommenden Forschungsmethoden werden aus konkreten beruflichen Fragestellungen heraus entwickelt.
<b>Lernergebnisse</b>	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Auswirkung auf die einzusetzende Methodik unterscheiden,</li> <li>• wesentliche Merkmale unterschiedlicher Forschungsdesigns verstehen,</li> <li>• die wichtigen Charakteristika verschiedener Erhebungs- und Auswertungsverfahren anwenden,</li> <li>• die Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung beschreiben,</li> <li>• die Verfahren und Methoden in konkreten Informations- und Entscheidungsprozessen adäquat einsetzen,</li> <li>• statistische Ergebnisse sachbezogen präsentieren und interpretieren,</li> <li>• korrekte statistische Schlussfolgerungen von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit ziehen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Online-Aufgaben, Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22 Teilnehmende.
<b>Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls: Grundlagen der Statistik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Pflichtmodul ist Bestandteil des für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen erforderlichen Grundwissens im Bereich Wirtschafts- und Sozialforschung.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 13 KP (Einführung in die Statistik: 5 KP, Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: 8 KP) Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	390 h (Selbststudium: ca. 180 h; Projektarbeit: ca. 180 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Modulstart: 01.09.2018 Präsenz 1: Mo./Di. 24./25.09.2018 Präsenz 2: Mo./Di. 11./12.02.2019 Modulende: 28.03.2019
<b>Gebühren</b>	750 Euro

## Bachelor-Thesis in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul)

### Pflichtmodul

<b>Lehrende</b>	Anne Rubens-Laarmann sowie Gutachterinnen und Gutachter Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (u. a.)
<b>Inhalte</b>	<p>Ziel des Bachelor-Moduls ist die Vorbereitung und das Erstellen der Bachelor-Thesis. Das Bachelor-Modul besteht daher aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Betreuung durch eine/n Gutachter/in der Universität Oldenburg</li> <li>• Online-„Bachelor-Kolloquium“ mit Mentorenbetreuung</li> <li>• Begleitende Selbststudienmaterialien zur Erstellung der Bachelor-Thesis</li> <li>• Zu Beginn des Online-Kolloquiums legen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung Ihrer Bachelor-Thesis vor. Im Rahmen einer Intensivphase (ca. 1 x pro Quartal) stellen sie ihr Exposé bzw. eine Fragestellung der Thesis zur Diskussion. Teilnehmer/innen, Gutachter/innen und Mentorin geben dazu Feedback. In der Vorbereitung der Kompaktwochen werden die Studierenden zusätzlich durch eine Mentorin unterstützt.</li> </ul> <p>Die Selbststudienmaterialien beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs),</li> <li>• Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlistenverwaltung, Literaturverwaltung),</li> <li>• Das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé),</li> <li>• Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau),</li> <li>• Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren,</li> <li>• ein adäquates Forschungsdesign entwickeln,</li> <li>• selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen,</li> <li>• inhaltliche und formale Kriterien an eine Bachelor-Abschlussarbeit anwenden.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops oder auch Online
<b>Teilnehmerzahl</b>	Keine Beschränkung
<b>Voraussetzungen</b>	Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP (aktuelle PO) bzw. 133 KP (ältere PO).
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul flankiert die Erstellung der Bachelor-Thesis.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	Kolloquium: Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 15 KP (3 KP Kolloquium, 12 KP Bachelor-Thesis) Notenskala. 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Abschlussmodul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 h (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelor-Thesis: ca. 360 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Abschlussmodul 1: Start 01.03.2018 Abschlussmodul 2: Start 01.06.2018
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro

## Nationales und internationales Sportmanagement

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Sebastian Kaiser-Jovy Hochschule Heilbronn	
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, aufbauend auf allgemeinen Kenntnissen der Sportwirtschaft sowie wirtschaftlichen Problemen des Sports und von Sportbetrieben aller Art, die Besonderheiten des Managements im Sport bzw. von Sportorganisationen kennen. In international vergleichender Perspektive werden ausgewählte Felder des Sportmanagements behandelt. Sporteventmanagement, Kommunikationsmanagement, Sportstättenmanagement, Personalmanagement u.v.a.m. Das Modul bereitet sie auf die speziellen Anforderungen an Führungspositionen in Sportorganisationen vor.</p> <p>Neben der quantitativen Bedeutungszunahme der Sportwirtschaft lässt sich die Relevanz des Moduls vor allem aus den qualitativen Veränderungen ableiten. Kommerzialisierung und Professionalisierung nehmen zu und die Verflechtungen von Sport und Wirtschaft werden immer enger. Dabei entstehen neue Herausforderungen an die Flexibilität und Anpassungs-fähigkeit der Sportorganisationen und des Management-Personals: Einerseits lässt sich heute im Sport Geld verdienen, allerdings auf Märkten mit ständig wachsender Konkurrenz, andererseits werden traditionelle Ressourcen wie staatliche Subventionen und ehrenamtliche Mitarbeit knapper. Die Folge ist, dass die Anforderungen an das Management gestiegen sind. Neben professionellen Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainerinnen und Trainern braucht der Sport zunehmend ein professionelles Management. Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht werden zu können, muss dieses mit den vielfältigen Besonderheiten der Sportwirtschaft vertraut sein (Anbieter, Güter, Nachfrage, Märkte) die in der traditionellen – auf Sachgüterproduktion für Märkte in großen erwerbswirtschaftlichen Betrieben konzentrierten – Ökonomie nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit gestanden haben.</p>	
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Aspekte der Sportökonomie/des Sportmanagements beschreiben und die wirtschaftliche Bedeutung des Sports darlegen,</li> <li>• wesentliche Strukturmerkmale von Sportsystemen international vergleichend darstellen,</li> <li>• Tätigkeiten und Qualifikationsprofile von SportmanagerInnen beschreiben, deren Professionalisierungsgrad beurteilen und Hinweise zu deren Rekrutierung auf dem Markt geben,</li> <li>• wesentliche Aufgaben und Problemfelder des Managements von national und international tätigen Sportorganisationen (Sportvereine und -verbände, Profisportorganisationen, kommerzielle Sportanbietern, Sportagenturen u. v. a. m.) beschreiben und Lösungen für jeweils spezifische Probleme erarbeiten.</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops	
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22	
<b>Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse Rechnungswesen und Finanzierung	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich.	
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)</li> </ul>	
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	240h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)	
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen	
<b>Termine</b>	Modulstart:	26.09.2018
	1. Präsenz: Fr/Sa	02./03.11.2018
	2. Präsenz: Mo/Di	18./19.02.2019
	Modulende:	21.03.2019
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro	

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (online)

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende</b>	Anne Rubens-Laarmann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Dr. Daniel Dorniok, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	
<b>Inhalte</b>	<p>Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterungen zum Begriff der Wissenschaft und die Einordnung der BWL in den Kanon der Wissenschaften,</li> <li>• den Prozess der Themenfindung und -konkretisierung für Projekt- und Bachelorarbeiten,</li> <li>• Schulungen zur Literaturrecherche und -verwaltung,</li> <li>• Hinweise zum Prozess der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (Gliederungen, Schreiben, Formatierung, Formalia wie Urheber- und Nutzungsrecht, korrektes Zitieren mit Quellenangabe),</li> <li>• Zeit- und Selbstmanagement sowie Teamarbeit in wissenschaftlichen Projekten sowie</li> <li>• Hinweise zur Erstellung und Durchführung wissenschaftlicher Präsentationen.</li> </ul> <p>Die Inhalte sind hilfreich für das Erstellen von Hausarbeiten, Projektpräsentationen u. a. im Studium, aber auch im Hinblick auf den Umgang mit Informationen sowie Projektarbeiten in der Berufspraxis.</p>	
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Besonderheiten von wissenschaftlichem Arbeiten erläutern,</li> <li>• Regeln wissenschaftlicher Sorgfalt wiedergeben und beispielhaft anwenden,</li> <li>• Arbeitsschritte bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten nennen und durchführen,</li> <li>• Literaturrecherchen in wissenschaftlichen Datenbanken selbständig durchführen,</li> <li>• Quellen kritisch würdigen,</li> <li>• korrekt Zitieren mit Quellenangabe,</li> <li>• Wissenschaftliche Arbeiten formal korrekt erstellen,</li> <li>• Besonderheiten wissenschaftlichen Schreib- und Argumentationsstils erläutern,</li> <li>• Grundlagen des Zeit- und Projektmanagements für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (auch im Team) anwenden sowie</li> <li>• wissenschaftliche Inhalte in angemessener Form präsentieren.</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, Onlinekonferenzen	
<b>Teilnehmende</b>	Maximal 22	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden Methodenkompetenzen im Hinblick auf die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, die für den erfolgreichen Abschluss der weiteren Module im Studium nötig sind. Das grundlegende Erlernen des Handwerkszeuges von wissenschaftlichem Arbeiten legt den Grundstein für ein erfolgreiches Studium und die Abschlussarbeit.	
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur in Form von benoteten Onlineaufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung)</li> </ul>	
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten	
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Onlinekonferenzen: ca. 30 h)	
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen	
<b>Termine</b>	<p><b>Besonderheit:</b> Gemeinsames Angebot der berufsbegleitenden Studiengänge „Bachelor of Business Administration“ und „BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B. A.)“</p> <p>Modulbeginn: 18.10.2018</p> <p>Auftaktkonferenz: 29.10.2018 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Webinar 1: 27.11.2018 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Webinar 2: 03.12.2018 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Webinar 3: 10.12.2018 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Webinar 4: 07.01.2019 <u>oder</u> 08.01.2019 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Webinar 5: 18.02.2019 <u>oder</u> 19.02.2019 20.00- 21.30 Uhr</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.02.2019</p>	
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro	



## Sportmarketing und -sponsoring

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrende</b>	nn
<b>Inhalte</b>	Die Teilnehmenden werden aufbauend auf dem Erwerb von Grundlagenwissen zum Marketing mit den Besonderheiten und spezifischen Aufgaben und Anforderungen des Sportmarketings vertraut gemacht. Grundlegend dabei ist die Unterscheidung zwischen dem Marketing von bzw. im Sport, also der Vermarktung von sportbezogenen Dienstleistungen und Produkten verschiedener Akteure der Sportbranche, und dem Marketing mit bzw. durch Sport, also der werblichen Nutzung von Sport durch Unternehmen in Form von Sponsoring.
<b>Lernergebnisse</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des Sport-Marketing und –Sponsoring <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstitutive Grundlagen des Sport-Marketing: Besonderheiten von Angebots-, Nachfrage-, Organisations- und Marktstrukturen im Sport</li> <li>• Begriff, Geschichte, Erscheinungsformen und aktuelle Bedeutung des Sport-Sponsoring</li> <li>• Der Sportmarketing- und Sport-Sponsoring-Management-Prozess</li> <li>• Strukturen und Entwicklung des Sportmarktes</li> </ul> </li> <li>2. Das Marketing-Management ausgewählter Sportorganisationen und Sportanbieter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing von Sportvereinen und -verbänden</li> <li>• Marketing für (Groß-)Sportveranstaltungen</li> <li>• Marketing in der Sportartikelindustrie und im Sportfachhandel</li> <li>• Marketing für kommerzielle Sportanbieter</li> <li>• Die Vermarktung von Rechten im Sport</li> </ul> </li> <li>3. Das Sponsoring-Management <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sponsoringplanung und –management aus der Sicht von Sponsoren</li> <li>• Sponsoringplanung aus der Sicht des Gesponserten</li> <li>• Zur Rolle der Agenturen im Sponsoring</li> <li>• Zur Rolle der Medien im Sponsoring</li> <li>• Wirkungskontrolle und Wirkungsmessung im Sponsoring</li> </ul> </li> <li>4. Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von Sport-Sponsoring- und Marketing-Konzepten für fiktiver Fallbeispiele oder real existierenden Sportorganisationen / Sportveranstaltungen / Sportprodukte</li> </ol>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 22
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Marketing" im Sportbereich
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops</li> <li>• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
<b>Dauer</b>	ca. 25 Wochen
<b>Termine</b>	Wird noch bekanntgegeben.
<b>Gebühren</b>	750,00 Euro

## Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (online)

### Professionalisierungseinheit

<b>Lehrende</b>	Heike Müller Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Diese Professionalisierungseinheit bietet eine Einführung in die notwendigen mathematischen Kenntnisse für ein BWL-Studium. Diese Kenntnisse werden anhand von Praxis-Beispielen vertieft. Ziel dieses Moduls ist es, Ihnen das für Ihr Studium benötigte mathematische Wissen zu vermitteln, insbesondere für Mikroökonomie und Makroökonomie.</p> <p>Folgende Themen werden bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen und Stetigkeit</li> <li>• Differentialrechnung</li> <li>• Integralrechnung</li> <li>• Summenzeichen</li> <li>• Lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Vektoren und Matrizen</li> <li>• Exponentialfunktion und Logarithmus</li> <li>• Statistik</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	Sicherer Umgang mit den notwendigen mathematischen Grundkenntnissen.
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes betreutes Selbststudium ohne Präsenzphasen, teamorientierte Gruppenarbeit
<b>Teilnehmerzahl</b>	Keine Beschränkung
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse in Mathematik erfordern.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	Bearbeitung von Online-Aufgaben
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Professionalisierungseinheit wird in jedem Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 h
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	PE-Beginn und Start der Onlinephase: 27.09.2018 PE-Abschluss und Ende der Onlinephase: 12.02.2019
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro

## Grundlagen der Makroökonomik (Übung)

### Professionalisierungseinheit

<b>Lehrender</b>	Dr. Dennis Drews Carl von Ossietzky Universität Oldenburg		
<b>Inhalte</b>	Die Professionalisierungseinheit unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls „Makroökonomik“ und vermittelt erforderliches Grundlagenwissen.		
<b>Lernergebnisse</b>	Sichere Anwendung der für das Modul "Makroökonomik" notwendigen volkswirtschaftlichen Grundkenntnisse.		
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes betreutes Selbststudium ohne Präsenzphasen!		
<b>Teilnehmerzahl</b>	Keine Beschränkung		
<b>Voraussetzungen</b>	Gleichzeitige Belegung des Moduls "Makroökonomik"		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Diese PE unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung einzelner Module, die gewisse Grundkenntnisse erfordern. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung und der Klausurvorbereitung.		
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	Aktive Teilnahme am Präsenzworkshop		
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Professionalisierungseinheit wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten.		
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 h		
<b>Dauer</b>	Zwei Tage		
<b>Termine</b>	Beginn der Übung:	01.11.2018	
	Auftaktkonferenz:	02.11.2018	18:00-19:30 Uhr
	Webinar 1:	09.11.2018	18:00-19:30 Uhr
	Webinar 2:	16.11.2018	18:00-19:30 Uhr
	Webinar 3:	02.11.2018	18:00-19:30 Uhr
	Webinar 4 und Abschluss der Übung:	29.11.2018	18:00-19:30 Uhr
<b>Gebühren</b>	200,00 Euro		

## Gruppensituationen gezielt leiten

### Professionalisierungseinheit

<b>Lehrender</b>	Ferdinand Soethe Selbstständiger Trainer und Coach, Lauenburg	
<b>Inhalte</b>	<p>In dieser Einheit geht es um wirkungsvolle Verhaltenstechniken, um die Interaktionsprozesse in Gruppen zu lenken. „Techniken“ heißt hier die konkrete und zugleich systematische Beantwortung der Frage: „Was macht man/frau, wenn ...“ bzw. „Was genau macht man/frau, um ...“ Im Fokus stehen dabei Sie als Leiter/in in einer Gruppensituation. Hintergrund der Techniken: Gerade in Gruppen wird die Art der Kommunikation durch die Art des nonverbalen Miteinanders gesteuert und entschieden. Das was wir als gutes und konstruktives Gruppenklima erleben, lässt sich mit den Elementen der nonverbalen Kommunikation sehr gut beschreiben und recht gezielt herbeiführen.</p> <p>Sie werden Gelegenheit bekommen diese zentralen Elemente/Techniken zu identifizieren und in vielfältiger Art anzuwenden. Die Wirkungen der Techniken sind sehr klar und eindeutig. Sie lassen sich auf alle Arten von Gruppensituationen (Präsentation, Moderation, Seminar, Klein-/Großgruppe...) anwenden.</p> <p>Hinweis I: Der Kurs kümmert sich wenig um Methoden mit Gruppen (Moderationstechniken) oder Strategien in Gruppen/Besprechungen (Verhandeln mit Gruppen). Im Vergleich dazu zeigt dieser Kurs gezielt die Mikrotechniken/ das Handwerkszeug auf, um die Makromethoden (Moderation, Verhandeln) sehr effektiv umsetzen zu können.</p> <p>Diese Veranstaltung ist auch als Aufbau von „Effektive Gesprächsführung“ nutzbar, da sie auf die gleichen Elemente aufbaut. Die Teilnahme wird aber nicht vorausgesetzt</p> <p>Hinweis II: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>	
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufmerksamkeit in Gruppen generieren und lenken,</li> <li>• Störungen leicht und sehr schnell auflösen oder integrieren,</li> <li>• den roten Faden der Interaktion halten,</li> <li>• Methoden beherrschen, um jederzeit Themen versachlichen und entschärfen zu können,</li> <li>• eine Gruppe „lesen“,</li> <li>• ein zugleich sicheres/kompetentes als auch angemessenes Verhalten als Leiter/-in zu zeigen.</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Nachbereitungs- und Transferphase.	
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 15	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen notwendigen Schlüsselkompetenzen.	
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop</li> <li>• erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>	
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)	
<b>Dauer</b>	ca. 10 Wochen	
<b>Termine</b>	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online):	26.09.2018
	Präsenz (Mi./Do.):	10./11.10.2018
	Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis:	08.11.2018
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro	

<b>Leadership 2.0</b> Professionalisierungseinheit							
<b>Lehrender</b>	Dr. Dirk Günnewig Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen						
<b>Inhalte</b>	<p>Informationen und das Wissen der Mitarbeiter/-innen sind die zentralen Ressourcen von Organisationen und Unternehmen. Um sie nutzbar zu machen, sind eine gute Führung und adäquate Organisationsstrukturen grundlegend, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter/-innen entsprechen und ihre Motivation fördern. Das Management der komplexen Prozesse in wissensintensiven Organisationen und Unternehmen stellt Führungskräfte dabei vor Herausforderungen, für die klassische Managementwerkzeuge und -strategien nur unzureichende Lösungen anbieten.</p> <p>Führungskräfte dieser wissensintensiven Branchen müssen ihr Selbstverständnis sowie ihre Aufgaben überdenken und neuen Herausforderungen der vernetzten Gesellschaft anpassen: Facebook, Wikipedia und Twitter – Das Internet und Web 2.0-Technologien haben die Art revolutioniert, wie wir Medien nutzen und wie wir mit anderen Menschen interagieren. Das Modul richtet den Blick auf die Zukunft des Managements. Gemeinsam mit den Teilnehmern/-innen werden Antworten auf die Frage entwickelt, welche der unbestritten erfolgreichen Managementprinzipien des Web 2.0 –Selbstorganisation, Vernetzung, Offenheit, Transparenz und direktes Feedback – Entwicklungspotentiale für das Management wissensintensiver Organisationen und Unternehmen darstellen. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, wie eine Führungskraft die Arbeit von Wissensarbeitern gestalten sollte. Getreu dem Motto „wahre Schönheit kommt von innen“ wird der Blick auf die internen Strukturen und die Managementgrundsätze gerichtet.</p> <p>Um im Rahmen der Professionalisierungseinheit für den beruflichen Alltag der Teilnehmer/-innen relevante Kompetenzen zu entwickeln, werden nicht die Organisation als Ganzes und die dort erforderlichen Change-Prozesse berücksichtigt, sondern die Ebene von (befristeten) Projekten beleuchtet. Im Mittelpunkt steht die Führungsperspektive, wie Sie als Führungskraft ein agiles und an den Bedürfnissen von Wissensarbeitern orientiertes Projektmanagement gestalten und steuern können. Dabei wird die Verbindung flexibler, agiler Formen der Projektorganisation mit der hierarchischen Aufbau- und Ablauforganisation betrachtet. Insbesondere werden die Führungsrolle und -aufgaben der „Projektleitung“ in Projektteams thematisiert. Zudem werden Bezüge zur Projektwirtschaft hergestellt, wie u.a. der temporären Zusammenarbeit mit Externen und abteilungsübergreifenden Internen. Am Rande werden die technischen Instrumente des Web 2.0 berücksichtigt, welche die Führung von Projektteams und deren interne Zusammenarbeit deutlich unterstützen können.</p> <p>Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.</p>						
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie reflektieren Ihr Führungshandeln.</li> <li>• Sie kennen die Gestaltungsoptionen einer Führungskraft bezogen auf Wissensarbeiter.</li> <li>• Sie erwerben die Fähigkeit, Web 2.0 Technologien und Managementprinzipien für Führungs- und Managementzwecke im Projektmanagement einzusetzen.</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase.						
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 15						
<b>Voraussetzungen</b>	Keine						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Weiterentwicklung der für Nachwuchs- und Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen, Verbänden und Vereinen notwendigen Schlüsselkompetenzen.						
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop</li> <li>• Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>						
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.						
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)						
<b>Dauer</b>	ca. 5 Wochen						
<b>Termine</b>	<table> <tr> <td>PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online):</td> <td>09.01.2019</td> </tr> <tr> <td>Präsenz (Mi./Do.):</td> <td>06./07.02.2019</td> </tr> <tr> <td>Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis:</td> <td>21.02.2019</td> </tr> </table>	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online):	09.01.2019	Präsenz (Mi./Do.):	06./07.02.2019	Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis:	21.02.2019
PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online):	09.01.2019						
Präsenz (Mi./Do.):	06./07.02.2019						
Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis:	21.02.2019						
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro						

## Coachingelemente im betrieblichen Alltag

### Professionalisierungseinheit

<b>Lehrender</b>	Astrid Beermann-Kassner Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen dieser Professionalisierungseinheit werden grundlegende Coaching-Kompetenzen vermittelt, die im betrieblichen (Führungs-) Alltag angewandt werden können. Eine Einführung in zentrale Methoden und eine professionelle Haltung im Coaching sind weitere inhaltliche Bestandteile. Das Psychodynamisch-Systemische Modell bildet dabei den wesentlichen Theorie- und Praxishintergrund. Der Fokus der Professionalisierungseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der praktischen Anwendung von Coachingelementen und ihrer Reflexion. Anhand eigener realer Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag findet eine reflexive Betrachtung der jeweiligen Situationen sowie der Rollenentwicklung als Fach- und Führungskraft, die Coachingelemente im betrieblichen Alltag einsetzt, statt.	
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Coaching und können bestimmen, inwieweit diese Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen erfüllt werden können.</li> <li>• Sie kennen die Wirkungsweise von Coaching und können Unterschiede zur „klassischen“ Führung benennen.</li> <li>• Sie kennen zentrale Modelle, Instrumente und Werkzeuge des Coaching.</li> <li>• Sie kennen die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess, wissen um die Rolle der Kommunikation und können Coaching-Gespräche gestalten/führen.</li> <li>• Sie kennen die besondere Bedeutung des Coaching in Veränderungsprozessen.</li> <li>• Sie können Kenntnisse und Methoden des Coaching anwenden, um das eigene Handeln bewusster zu reflektieren und auf dieser Grundlage jenes wirksamer zu gestalten.</li> </ul>	
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase.	
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 15	
<b>Voraussetzungen</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls)	
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop</li> <li>• erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben</li> </ul>	
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)	
<b>Dauer</b>	ca. 6 Wochen	
<b>Termine</b>	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase inkl. Transferaufgaben (online): Präsenz (Mi./Do.): Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis:	23.01.2019 20./21.02.2019 07.03.2019
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro	

<b>Erfolgreich verhandeln</b> Professionalisierungseinheit	
<b>Lehrende</b>	Christa Hoffmann Bildungswerk ver.di Hannover, Pädagogische Mitarbeiterin in den Bereichen Qualitätsmanagement, Mitarbeiterfortbildung, Train the Trainer
<b>Inhalte</b>	Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die Win-Win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert. Hinweis: Die Professionalisierungseinheit wird studiengangsübergreifend in den berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen des Center für lebenslanges Lernen (C3L) angeboten.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen.</li> <li>• Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgespräches identifizieren.</li> <li>• Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen.</li> <li>• Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern.</li> <li>• Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren.</li> <li>• Sie können Gespräche leiten und moderieren.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
<b>Teilnehmerzahl</b>	Max. 15
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Weiterentwicklung der für Führungskräfte in Unternehmen im Sportbereich notwendigen Schlüsselkompetenzen.
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	Aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	60 h (Präsenzphase: ca. 15 h; Online-Phase ca. 45 h)
<b>Dauer</b>	ca. 5 Wochen
<b>Termine</b>	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 16.01.2019 Präsenz (Mi., Do.) 13./14.02.2019 Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 28.02.2019
<b>Gebühren</b>	300,00 Euro